

GEMEINDE HEMMINGEN

GEMEINDERAT (GR)	SITZUNG AM 22.09.2009
VORLAGE ZU TOP: 1	ÖFFENTLICH
SACHBEARBEITER: Herr Keller / Herr Thomas	HEMMINGEN, DEN 16.09.2009

LETZTE BERATUNG: 15.09.09 (VA)	AZ: 464.24
FINANZIERUNG: ---	

1. Kinder- und Jugendhaus Astergarten – Personalangelegenheiten; Beauftragung der Paulinenpflege zur Durchführung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Nach Weggang der Jugendhausmitarbeiterin Frau Leiter zum Mai 2009 wurde durch die Verwaltung die unbefristete Vollzeitstelle im Kinder- und Jugendhaus Astergarten neu ausgeschrieben. Im Juni und Juli 2009 fand die Bewerberauswahl unter Einbeziehung der „Jugendhauskommission“ statt. Einem erfahrenen Bewerber konnte die Stelle zugesagt werden. Der Bewerber hat dann aus persönlichen Gründen überraschend die Stelle nicht angenommen.

Die Verwaltung stand dann vor der Sommerpause vor der Entscheidung, die Stelle während der Sommerferien oder besser anschließend erneut auszuschreiben mit der Folge, dass eine erneute Stellenbesetzung frühestens für 2010 möglich gewesen wäre. Hinzu würden erneut erhebliche Kosten für die Stellenausschreibung in den regionalen Zeitungen kommen.

Um einen weiteren Zeitverzug bei der Stellenbesetzung zu vermeiden, hat die Verwaltung in der Sommerpause Gespräche mit der Paulinenpflege geführt. Die Paulinenpflege ist im Rems-Murr-Kreis bereits bei rund 10 Gemeinden und Städten für die Durchführung der offenen Kinder- und Jugendarbeit verantwortlich. Der Verwaltung sind darüber hinaus im Umkreis auch andere Kommunen bekannt, die ihre Kinder- und Jugendarbeit teilweise auf andere gemeinnützige Träger übertragen haben.

Die Paulinenpflege Winnenden e. V. beschäftigt in verschiedenen Sozialbereichen mehrere hundert Mitarbeiter und verfügt deshalb über einen entsprechenden Personalpool von Mitarbeitern, die auch für die offene Kinder- und Jugendarbeit qualifiziert sind. Zur Sitzung wird in Vertretung von Geschäftsführer Herrn Hoffmann der zuständige Mitarbeiter Herr Breuninger anwesend sein und die Arbeit der Paulinenpflege als auch das Leistungsspektrum im Bereich der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit vorstellen.

Es wäre möglich, in Form einer Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung der Paulinenpflege die offene Kinder- und Jugendarbeit in Hemmingen zu übertragen. Die Übertragung der Arbeit wird natürlich nicht ohne ein verbleibendes wesentliches Mitspracherecht des Gemeinderates bzw. der Verwaltung erfolgen. Die Gemeinde legt mit dem Vertragspartner der Paulinenpflege den Bedarf an Personalressourcen fest und stellt die inhaltlichen Anforderungen an die Arbeit der Fachkraft und ggf. des Fachberaters.

Bei der Durchführung und Steuerung der Arbeit würde auch der vorhandene, kommunale Sozialarbeiter Herr Adam einbezogen werden (beschäftigt zu 50 % im Jugendhaus und 50 % an der Schule). Bei der Paulinenpflege bestehen Erfahrungen aus anderen Gemeinden bei der Einbeziehung kommunaler Mitarbeiter. Gemeinsam wird eine Konzeption erarbeitet und regelmäßige Teamgespräche zur laufenden Arbeit durchgeführt (wie bereits bisher mit der Verwaltung).

Durch die Übertragung der Kinder- und Jugendarbeit sieht die Verwaltung keine Gefahr, dass die Verantwortung und Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit entgleiten könnte. Im Gegenteil, ein Mehrwert entsteht dadurch, dass eine wesentliche Entlastung bei der Auswahl eines geeigneten Mitarbeiters vorhanden ist. Außerdem kann die Paulinenpflege durch die Erfahrung und den fachlichen Austausch der Mitarbeiter erhebliches Know-how durch die pädagogische und konzeptionelle Fachberatung, Coaching, Unterstützung bei Projektmanagement und der Qualitätssicherung zur Verfügung stellen. Diese Punkte stellten bei der bisherigen Arbeit schon immer ein Defizit dar und konnten nur zu einem geringem Teil durch die Arbeit der Kreisjugendpflege aufgefangen werden.

Die Verwaltung und auch Sozialarbeiter Herr Adam sprechen sich für eine Beauftragung der Paulinenpflege aus. Von Gemeinden aus dem Rems-Murr-Kreis liegen positive Referenzen in der Zusammenarbeit mit der Paulinenpflege vor.

Der VA hat die Beauftragung der Paulinenpflege ausführlich vorbereitet. Die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung kann mit einer Frist von 6 Wochen auf Quartalsende gekündigt werden. Der VA hat den Verzicht auf eine erneute Ausschreibung und dem Abschluss einer Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung mit der Paulinenpflege einstimmig empfohlen.

Beschlussantrag:

1. Auf eine erneute Stellenausschreibung der Vollzeitstelle im Kinder- und Jugendhaus Astergarten wird verzichtet.
2. Mit der Paulinenpflegen Winnenden e. V. wird eine Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung über die Anstellung einer Fachkraft für die Offene und Mobile Jugendarbeit einschließlich der fachlichen Beratung und Steuerung abgeschlossen.